

## „Graf Zeppelins“ glückliche Heimkehr.

### Neues in Kürze.

Der sozialistische preussische Innenminister hat für die Dierträge die erhöhte Bereitschaft der Polizei der Reichshauptstadt angeordnet. Es gehen Gerüchte, daß die Einkunftssteuergesetze gegen das Verarmungsverbot in Preußen verhandelt werden.

In dem Landesvertragsverfahren wegen der Veröffentlichung der Ordnungsverordnungen in England ist die Einstellung des Verfahrens erfolgt. Alle politischen und gerichtlichen Ermittlungen nach dem Urheber des Landesvertrags sind im Gange verlaufen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

### 81 Stunden Fahrt / Ein neuer Rekord für Luftschiffe: 185 km die Stunde. / Jubel auf der Metropolis von Athen.



### Funken in Ägypten.

Die ägyptisch-palästinensische Grenze erreicht und trat von hier der Rückflug an. Dr. Eckener landete dem Ministerpräsidenten von Ägypten folgenden Funkenprag:

Das Flugzeug kehrte jedoch ohne Rücksicht zurück.

Die Besatzung und die Passagiere des „Graf Zeppelin“, am Rand des Landes der tausend Bundes, angelangt, bitten E. Eckener, Sr. Majestät dem König durch ihre Glückwünsche zu seiner Majestät heutigem Geburtstag zu übermitteln. Sie freuen sich, bald das Vergnügen zu haben, Sr. Majestät als hochwillkommenen und gegärten Gast in Deutschland begrüßen zu können.

Neuere Nachrichten aus Ungarn südlich des Plattensees, aus Kaposvar besagen, daß der Graf Zeppelin 10,58 abends über der Stadt erliefen. Das Luftschiff befuhr um die Stadt, auf die es seine Scheinwerfer richtete, einen Halbkreis. Das Luftschiff wurde von zahlreichen Einwohnern beobachtet.

Neuere Nachrichten aus Ungarn südlich des Plattensees, aus Kaposvar besagen, daß der Graf Zeppelin 10,58 abends über der Stadt erliefen. Das Luftschiff befuhr um die Stadt, auf die es seine Scheinwerfer richtete, einen Halbkreis. Das Luftschiff wurde von zahlreichen Einwohnern beobachtet.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

Die Reichsregierung hat im Reichstag den Antrag eingebracht auf Verleihung des Reichsrechts für die künftigen Verträge des Königs von Rumänien, um ähnliche Bedingungen zu erhalten wie beim Vertrag von Bukarest. Es besteht die Sozialdemokratische Antrag einbringen.

### Das Agrarprogramm der Reichsbauernfront

wom Standpunkt der Währung ab betrachtet.

Von besonderer Seite wird uns geschrieben: Die Erhaltung der deutschen Währung verlangt gebieterisch eine Drohselung unserer Nahrungsmittelnahrung, um zu einer aktiven, oder wenigstens ausgeglichene Handelsbilanz zu kommen. Das geordnete Mittel hierzu sind herbe Zollsergößen auf diejenigen Teile der Nahrungsmittelnahrung, welche einbüßlich sind. Welche sind das? Es sind hauptsächlich die bäuerlichen Erzeugnisse (Speise, Getreide, Milch, Fleisch, Eier, Gemüse, Obst).

Die Einfuhr dieser Produkte bedeutet eine ungedeckte Devisenverflechtung.

Wenn wir nur die Einfuhr von Molkeerzeugnissen im Werte von 850 Millionen Mark (1) nehmen und in Milch umrechnen, so ergeben sich 40 Millionen Hektoliter Milch. Diese können wir in unseren eigenen Erzeugnissen (Speise, Getreide, Fleisch) herstellen durch Aufwand von 10 Millionen Doppelcentnern Getreide im Werte von 20 Millionen Mark. Diese sind 20 Millionen, — wie auch andere trockene und fetthaltige Futtermittel.

Ein kräftiger Export von Milchprodukten würde also die deutsche Volkswirtschaft um seine Einweiskalorie und seine Fettkalorie schädigen, er würde aber eine Devisenverflechtung in Höhe von 400 Millionen Mark erzielen; er würde 400 Millionen Mark Ertragsüberschüsse in der Landwirtschaft mehr flüssig machen; er würde die großen Ueberflüsse an Rohprodukten in der deutschen Landwirtschaft zu einer guten Verwertung führen.

Mit der Schmelzproduktion und der Einfuhr an Schweinefleisch kann eine ähnliche Rechnung aufgemacht werden. Sofern nur die trockenen Futtermittel freibleiben, welche in sehr Mangel verfallen, ergibt sich als Gewinn eine große Ertragsüberschüsse an Devisen, Vermehrung an Arbeitsplätzen, Rentabilität für Landwirtschaft, — wofürerhalten ohne Freiztreiber und ohne daß die deutsche Volkswirtschaft irgendeine beeinträchtigt würde. Die mögliche Devisenverflechtung kommt auf 1,0 Milliarden Mark.

Ueberhaupt hat das deutsche Volk aar keine Wahl mehr. Es wird in kurzem klar werden, daß selbst bei Fortsetzung des amerikanischen Pumpensystems eine so große Nahrungsmittelnahrung, wie wir sie sicher hatten, in der deutschen Zahlungsbilanz einfach keinen Platz mehr finden. Sie wird durch die Zinsen der Auslandverschuldung verdrängt werden. Wenn nicht, so würde es an der Wohlhoffenheit fehlen, — und das würde für die Industrie und ihre Arbeiter noch schlimmer sein.

Darum muß das deutsche Volk sich auf vergrößerte inländische Agrarproduktion umstellen. Die Ernährung der künftigen Massen verlangt gebieterisch diese Umstellung. Das Agrarprogramm soll bestehen diese Umstellung vorzubereiten, damit nicht eine plötzliche einbreitende Wende auf eine gewöhnliche Landwirtschaft mit geringerer Ernte und einer verringerten Zahl von Milchzügen trifft; dann würde die Not der Stadtbevölkerung lebensgefährlich werden.

Wir haben mit Rücksicht die Drohselung der Einfuhr von bäuerlichen Erzeugnissen vorangesetzt. Sie ist tatsächlich das höchste Mittel auch zur Regulierung und Stabilisierung des Getreidepreises. Wenn Vorkreidete mit einem 20-Prozent-Wertzuoll geschickt ist, Schmalz und Schweinefleisch bloß mit einem 5-10-Prozent-Wertzuoll, so kommt das fremde Getreide eben auf dem Schwerepunkt des Buttermarktes her, und der Getreidepreis wird durch diese Umgebung lahmgelegt.

Wenn aber die Schmelz- und Molkeerzeugnisse abgedroht wird, so entsteht hier in Deutschland ein Bedarf von 80 Millionen Doppelcentnern an Getreide. Das ist es, was den Preis des deutschen Brotgetreides überaus bestimmt: der Verflechtungsbedarf.

### Ueber Kroatien.

Nach einem um 9 1/2 Uhr abends bei der Welt eingegangenen Telegramm von Bord des „Graf Zeppelin“ befand sich das Luftschiff um 7,30 Uhr abends 100 Kilometer südlich Zagreb in der Nähe der Drifftlag Biac. Im Streifen des Luftschiffes wird die Ankunft des „Graf Zeppelin“ etwa für Donnerstag mittag erwartet.

### Ueber Ungarn.

Neuere Nachrichten aus Ungarn südlich des Plattensees, aus Kaposvar besagen, daß der Graf Zeppelin 10,58 abends über der Stadt erliefen. Das Luftschiff befuhr um die Stadt, auf die es seine Scheinwerfer richtete, einen Halbkreis. Das Luftschiff wurde von zahlreichen Einwohnern beobachtet.

### Begeisterung in Wien.

Das Zeppelinluftschiff hat um 1/2 11 Uhr früh die österreichische Grenze in der Richtung von Preßburg passiert und um 1 Uhr die Stadt Wien überflogen. Die Ankunft des Luftschiffes wurde aus dem Färzerrzimmer des Stephansplatzes ausgehört, verankert. Als der „Graf Zeppelin“ in etwa 400 Meter Höhe, an der Lichtstrahlen des Gondel deutlich erkennbar, in langsamer Fahrt dahin kam, begrüßten ihn kräftige Geis- und Hochrufe, bis das Luftschiff alsbald in wechlicher Richtung den Blick entschwand.

### Auf dem Wege zum Heimat-hafen.

Um 5 Uhr morgens passierte das Luftschiff „Graf Zeppelin“ Litz an der Donau. Die Landung dürfte, soweit jetzt zu überblicken ist, um 8 Uhr herum erfolgen.

Um 10 Uhr 17 Minuten ist das Luftschiff „Graf Zeppelin“ nach ungefähr stündiger Fahrt vor seinem Mittelmeerhafen zurückgekehrt und glatt gelandet.

Aus Friedrichshafen wird berichtet, daß weitere große Fernfahrten des Zeppelin schon in der zweiten Hälfte des April folgen werden. Inausgesprochen gehen bei der Zeppelinvertr. Annehmungen für die nächsten Monate ein. Der Bau des Zeppelinluftschiffes für die Nordpolarfahrt steht auf Schmelzpunkten, da weder die Baumwerkstoffe der Welt noch die große Halle dafür genügend Raum bieten. Die Frage größerer Reichhaltigkeit zur Aufrechterhaltung des Werkes des Grafen Zeppelin ist dringend geworden.





Identität mit dem anderen Graf festgestellt werden. Nach einem Gutachten von Obermedizinalrat Bärner-Berlin ist Graf, obwohl er minderjährig ist, für seine Straftaten voll verantwortlich.

Doch ermittelt.

In der Nacht am 18. November wurde in der Meißener Straße der Kesselfeuer Karl Hebler von einem Kraftwagen angefahren und so schwer verletzt, daß er nach 60 bis 70 Tagen erliegen wird. Die Ursache des Kraftwagens zu ermitteln. Er hatte sich seinerzeit der Beihilfe seiner Nummer entzogen.

Bockbräuflingen heute der Wilderer.

Wer freut sich nicht, wenn er im Saalethal spazieren geht, über die munteren Bockbräuflinger, die Bockbräuflinger, die dort ihr munteres Spiel treiben, tanzen, sich hüpfen und dann in plumpen Gamaschen auf den Füßen, um in langen Bogen wieder ins Wasser zu fallen. In den munteren Gassen droht Gefahr.

Manchmal finden sich Leute, die die Tiere anlocken und zu ihnen laufen. Auch geschossen werden sie. Wenn eine so gefahren abend, dreimal hintereinander auf der Seite der Leberstraße. Dann jagt man im Dunkel Gestalten. Aufschreien hatten die Wilderer heute gemacht.

Manchmal schon konnte ein Wilderer festgestellt werden, der an der Burgbrücke zwei Enten erlegte. Die Tiere gehören dem Eigentum der Gutsbesitzer. Die Enten sind in der Gegend zu sehen. Die Enten sind in der Gegend zu sehen. Die Enten sind in der Gegend zu sehen.

Blutige Schlägerei.

Vergangene Nacht wurde das Meißner-Feld nach einem Zufall in der Straße „An der Baberei“ gerufen. Dort war zwischen mehreren Männern eine Schlägerei entbrannt. Zwei Männer wurden leicht verletzt und mußten verbunden werden. Zwei angegriffene Teilnehmer der Schlägerei brachte man zur Polizeiwache.

Schwarzfahrer, weil er sich „verflappt“ fühlte.

Er ist Kraftfahrer in einem großen holländischen Geschäft. In einer Sonntagsnacht des Schwabers schlägt ihm der Garagenmeister eines holländischen Autos vor, zu Mittag 10 Uhr, zu kommen. Nach mal das Auto nach Lustschickung. Ich gebe dir einen Zettel mit an Herrn Meier. Die gleiche 1,50 M. Garagenmitte mit ein!

Der Kraftfahrer legt die 1,50 M. gleich aus und fährt ab. In der Zeitfenster gibt es keinen Autobesitzer Meier. Er stellt sich erst später heraus, daß der Name verwechselt ist; der Kraftfahrer fühlt sich aber „verflappt“ und beschließt nun, sich an einer Schwarzfahrerei schablos zu halten.

Er besucht eine Kneipe und gabelt dort vier Gläser auf. „D bitte sehr“, zeigt er süßherzig und Zulassungsbefehlung vor. Dann geht von dem einen Restaurant in das andere Restaurant, und weil es heute noch nicht genug gibt, fahren sie auch noch nach Leipzig. Dort müssen sie den Reifen aufpumpen und um den Nachmittag in der Reiferei gehen. Morgens, um 10 Uhr, sind sie in der Halle zurück. Das Auto wurde schon gefahren.

Einer der Mitfahrer hatte anstehende in der vorderen Stunde schwarz gefahren; er befand die unangenehmsten Verdächtigungen gegen das Kraftfahrzeug, das sie nicht abgeben, fährt aber zusehens kommen lassen. Die Beschuldigungen entpuppen sich vor dem Amtsgericht als Phantasie; aber eine Unterhaltung von 5 Uhr. Ein Autohändler ließ sich nicht aus der Welt schaffen. Die wurde auch nicht dadurch geholt, daß er in Gröden neu gefüllt hat und am Schluß wieder genug im Geschäft vorhanden war. Auf 20 M. Geldstrafe kam dem Kraftfahrer seine Schwarzfahrerei zu stehen.

Warnung vor Schwindlern.

Schwindler sind unterwegs und betteln, indem sie logen, die Stadtmillion, Kaiser Jubiläum, habe sie gefischt. Die Stadtmillion fahst aber niemandem einem anderen zu mit der Erlaubnis, sich auf Kaiser Jubiläum zu berufen, es sei denn auf Grund mündlicher oder schriftlicher Bestätigung.

Steuerkalender für April.

- Reichsteuern und Kirchensteuern. Reichsteuern sind zu zahlen an die Finanzkasse Halle (Saale) Stadt. 2. April: Kirchensteuern für das Halbjahr vom 1. Oktober 1928 bis 31. März 1929. Die Kirchensteuereinsammlung kommt nur für die Landwirtschaft, nicht für die Industrie in Frage. 5. April: Lohnsteuer für die Zeit vom 1. bis 31. März. Gleichzeitige Abgabe der Befehlsanträge (amtliches Muster 2) über die im März abgeführten Steuerbeiträge. 10. April: Einkommensteuer. (Zahlungstermin bis 15. April.) Einkommensteuer und Vorauszahlungen für das 1. Vierteljahr 1929. 10. April: Einkommensteuer und Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen für das 1. Vierteljahr 1929 nach dem letzten Steuerbescheid oder Nachmittelscheid. 10. April: Kirchensteuer - evangelische und katholische - Vorauszahlungen für das 1. Vierteljahr des Kirchensteuerjahres 1929 (April/Juni).

Die Räuber von Möhrichsch.

Beide erhielten schwere Prügel. - Das Schöffengericht erkannte auf geringe Freiheitsstrafen.

Gewissermaßen als verurteilten Postkutschler wollte der Häbriger Arbeiter S. Strauß am Mittwoch vor dem Schöffengericht den Überfall am Hainfeld, den er am 12. Jan. gemeinschaftlich mit seinem Onkel, dem nur zwei Jahre älteren Arbeiter Albert Frohne in dem Haus des Landwirts Albert Frohne in Möhrichsch angefaßt hatte. Beide waren damals mit einem Koffer, dem nur zwei Jahre älteren Arbeiter, als die Familie beim Abendessen saß.

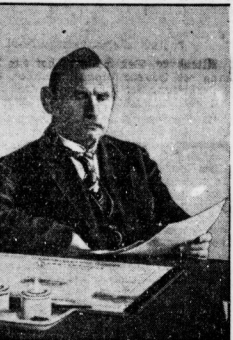
Der Mann Stroich hatte während der Ernte bei dem Landwirt gearbeitet. Weil ihm die Leute erzählt hätten, daß der Ernte schmeißt ihn der Bauer vor die Tür, hätte er lieber abgehauert. Und dann habe ihm der seine Papiere nicht gefischt, so daß er keine andere Arbeit bekam. Sein Vater habe ihm auch den Rat gegeben, ihn ohne Einverständnis der Tür gefischt, er habe im Januar im Garten kampieren müssen, da habe er sich rächen wollen und dem Landwirt ein Schreden einlegen. Der Onkel habe auch gerade irgendeine Witze gehabt, der war gleich dabei.

Ein Viertel der für das Kirchensteuerjahr 1928 veranlagten Kirchensteuer von den zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen (nicht den Kur-Lohnsteuerpflichtigen). Zahlung hat nicht an die Finanzkasse, sondern an die zuständige Kirchenkasse (über deren Bestände) zu erfolgen.

20. April: Lohnsteuer für die Zeit vom 1. bis 15. April 1929.

Oberpostamt Krämer

In Halle feiert am 30. März sein 50jähriges Dienstjubiläum. Er ist Leiter für Fernverkehrsbetrieb. Postlich gehört er zur Deutschen Postpartei. Für die war er bereits an seinem früheren Wohnort in Dortmund tätig. In Halle war er lange Zeit mit großem Erfolg Vorsitzender des Ortsvereins der Postler, und hat sich während dieser Zeit durch seine aufrechte gerade Gesinnung, seine persönliche Lebenswürdigkeit, seine Tatkraft und sein unermüdetes Werden für die Hochschule der Postler in allen Kreisen verdient. Die größte Achtung und Liebe erlangt. Dank und höchste



Vereidigung kamen bei seinem Austritt zum Vorschein, wodurch das der Ortsverein ihn zu seinem Ehrenvorsitzenden wählte, in welcher Eigenschaft er heute noch einer der regsten und erfolgreichsten Mitarbeiter der Post ist.

Der Weltkrieg hat Herr Oberpostamt von Anfang bis zu Ende mitgemacht, zuerst als Bataillonsoffizier der Infanterie, später als Bataillonsoffizier der Artillerie. Nach dem Kriege wurde er zum Kompaniechef der 2. Bataillon der Infanterie ernannt und im März 1920 bei den Kämpfern gegen die rote Armee in Dortmund schwer verwundet.

Professor Dr. Sidel †.

Hier verließ der frühere langjährige ordentliche Professor für deutsche Rechtsgeschichte, deutsche Verfassungs- und Staatsrecht, und Kirchenrecht an der Universität Straßburg, Dr. Wilhelm Sidel, im 82. Lebensjahre. Prof. Sidel war 1847 zu Koblentz geboren. Er behaltete den Wohnort zu Straßburg und habilitierte in Bonn, Halle und Berlin. Er habilitierte in Göttingen und bekleidete Ordinariate in Marburg und Straßburg.

Turbulenzen.

Wie aus der Evangelisch-Soziale Preserverband für die Provinz Sachsen mitteilt, werden in der Woche vom 31. März bis April folgende Gebote an den Hausanwärtern gegeben: Sonntag: „Christ ist erstanden von dem Marter“; Montag: „Auf, auf mein Herz mit Freuden“; Dienstag: „Gotteshaus, lauchst du dich“; Mittwoch: „O Lieb, wo ist dein Standort nun“; Donnerstag: „Erleiden ist der herrlich Tag“; Freitag: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“; Sonnabend: „Lobe den Herren, den mächtigen König“.

Der langanhaltende strenge Winter währte, so führt der Preussische Landwirtschaftsminister in einem Rundschreiben aus, zur Befriedigung haben, daß sich in diesem Frühjahr die Gestaltungsarbeiten sehr zusammenbringen und einen außerordentlich hohen Arbeiterbedarf erfordern.

Um die möglichst schnelle Abwicklung der Gestaltungsarbeiten zu fördern, werden daher die Leiter und Leiterinnen ländlicher Fortbildungsinstitute ermächtigt, Anträgen an die Provinzial- und Landesämter für die Durchführung der Gestaltungsarbeiten zu entsprechen. Wenn dadurch der Arbeiter Bedarf an Schulung oder Klasse auf weniger als die Hälfte herab sinkt, kann der Landrat nach Anhörung des Schulrates die vorzeitige Schließung des Unterrichts anordnen. Sofern die betreffende Schule nicht in der Verwaltung des Kreises, sondern einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes steht, ist dem örtlichen Schulvorstand Gelegenheit zu geben, sich hierzu zu äußern.

Beschleunigung der Frühjahrsbestellung.

Der langanhaltende strenge Winter währte, so führt der Preussische Landwirtschaftsminister in einem Rundschreiben aus, zur Befriedigung haben, daß sich in diesem Frühjahr die Gestaltungsarbeiten sehr zusammenbringen und einen außerordentlich hohen Arbeiterbedarf erfordern.

Um die möglichst schnelle Abwicklung der Gestaltungsarbeiten zu fördern, werden daher die Leiter und Leiterinnen ländlicher Fortbildungsinstitute ermächtigt, Anträgen an die Provinzial- und Landesämter für die Durchführung der Gestaltungsarbeiten zu entsprechen. Wenn dadurch der Arbeiter Bedarf an Schulung oder Klasse auf weniger als die Hälfte herab sinkt, kann der Landrat nach Anhörung des Schulrates die vorzeitige Schließung des Unterrichts anordnen. Sofern die betreffende Schule nicht in der Verwaltung des Kreises, sondern einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes steht, ist dem örtlichen Schulvorstand Gelegenheit zu geben, sich hierzu zu äußern.

Wettervorhersage.

Auf der Vorderseite des nach Osten vorliegenden Vorderendes des Mittelmeeres befindet sich der nördliche bis nordwestliche Winden flüßere Luftmassen zu. Bei bedecktem Himmel kommt es häufig zu Nebelbildung, bisweilen auch zu leichten Frühlüssen. Die Temperaturerwartung ist, daß für die nächsten Tage sich wesentlich kühleres Wetter bevor.

Vorhersagen: Häufig neblig, meist wollos, Temperaturen niedrig.

Sollhöher Witterungsbericht.

28. 3 Uhr abends, 28. 3 Uhr morgens. Barometer Wilmersdorf: 764,763.2. Thermometer Celsius: +8,0, +8,6. Rel. Feuchtigkeit: 79%. Wind: NW 2 NW 1. Maximum der Temperatur am 27. 15°C. Minimum der Nacht vom 27. 3. zum 28. +5,0°C. Maximum der Temperatur am 28. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

16 Zentimeter Fall.

Der Unterpiegel der Schleuse Trotha zeigte heute einen Wasserstand von 3,46 Meter. Das bedeutet einen Fall der Saale seit gestern um 16 Zentimeter. Die Schleuse postierte der Eisdamper gerührt mit Ladung talwärts.

Wenig Spinat - viel Eier.

Der Wochenmarkt vom Gründonnerstag war recht gut besucht und gut besetzt. Spinat sah man jedoch nicht in solchen Mengen wie in früheren Jahren. Heute sah man nicht außer große Häuflein auf den Tischen liegen. Sehr viele Eier waren angeboten. Sie kosteten 18 bis 14 Pf.

Ein goldenes Zweipennigstück.

Um zwei Pfennige „Bonbons“ verlangte heute früh ein kleines Mädchen bei einem Bäckermeister. Als der Bäckermeister das Goldstück näher sah, bemerkte er zu seinem Erstaunen, daß es ein Zwanzigmarkstück war - ein echtes Zwanzigmarkstück. Auf Befragen gab die Kleine an, daß sie das Goldstück jeden auf der Straße gefunden habe. Der Bäckermeister hat das Zwanzigmarkstück auf dem Fundbüro abgegeben.

Provinzial-Missionsfest.

Der Verband der Provinz Sachsen und Anhalte für die Berliner Missionsgesellschaft veranstaltet in Verbindung mit seiner h. Hauptversammlung ein Provinzial-Missionsfest in Weitzenfels vom 20.-23. April. Die deutschen Missionen sind wieder reiflos in die Arbeit getreten, junger freudig mit Nege-

Neuauflage Nr. 68.

1 Jahr Fabrik-Garantie P. Waack, Große Wallstraße 21

reichenden Kräften und Mitteln. Die Heimat hat für das Provinzial-Missionsfest in Weitzenfels nicht jedermann besonders lauter Besuch erwartet. Die Kirchentage Freiburg, Geiselau, Pöhl, Böhlen und Zeit feiern das Missionsfest als Hochfest der Heimat mit einer Einholung zum Besuch ist an alle Pfarrämter der Provinz Sachsen gegangen. In Weitzenfels selbst hat sich ein ausgebreiteter Festsaal gebildet. Eine Missionskommision für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten, für Kette und Kolonialfreunde, eine Jugendvereinskommission, eine Arbeitskommission der Frauenverbände und ein Allgemeines Missionsabend sind vorgesehen. Die Hauptvorrede halten Univ.-Prof. Dr. Julius Richter und Miss.-Znp. Beyer-Berlin.

Ein neues Glimmlichttelegramm der Reichspost. Ein neues Formular für Telegramme zu feierlichen Anlässen hat die Reichspost (oben heraus-



geben. Unser Bild zeigt die Vorbereitete des neuen Telegramms, das von Professor Hans Besenier entworfen wurde.

Das Sakrament des Altars.

Dratorium von Adolf Primmer. Galtliche Erbschaftsregierung durch den Gesangsverein der Johanneiskirche.

Der Gesangsverein übertrug eine zahlreiche Gemeinde in der Johanneiskirche zum Dienste der von Prof. Dr. Primmer, mit der Aufführung des Dratoriums „Das Sakrament des Altars“ von Adolf Primmer. Der 1877 in Burgsteinfurt in Westfalen geborene Komponist, Kapellmeister und Chorleiter Primmer hat die Schöpfung erfolgreich übertrug in sein Heimatland. In dem großangelegten Dratorium „Das Sakrament des Altars“ arbeitet er mit bewährten Musikern zusammen. Die Instrumentation und die Besetzung ist sehr reichhaltig, aber die Melodie ist doch größtenteils flüssig und von volkstümlicher Natur. Die Musik ist in der Besetzung sehr reichhaltig, aber die Melodie ist doch größtenteils flüssig und von volkstümlicher Natur. Die Musik ist in der Besetzung sehr reichhaltig, aber die Melodie ist doch größtenteils flüssig und von volkstümlicher Natur.

Die musikalische Leitung hatte Walter Kaufe. Er hat dem Geist des Werkes völlig gerecht geworden und hat das Schmückende der Aufführung mit viel Geschick und Sachverstand in Angriff genommen. Das Zusammenwirken von Orgel, Streichern und Sängern war gut. Ein der Orgel sah Hanns Busch, hatte Maria (Sopran) und Zita Pauli (Alt) waren Solistinnen mit sympathischen Stimmmaterial, und sie interpretierten ihren Part in durchaus individueller familiärer Art. Hans Derrig hat einen Haß von besser Färbung und guter Resonanz.

Der Gesangsverein hat in kühnster Arbeit und mit herrlicher Dinebung die große Aufgabe mit glänzendem Gelingen bewältigt und der Gemeinde eine vorzügliche Feyer von ganz besonderem Gedeuge bereitet, die noch lang nachklingen wird.

Gesellenprüfung der Kupferhämmer.

In Anwesenheit des Ehrenobermeisters Adolf Tied hat gestern die Gesellenprüfung der Kupferhämmer von Halle und Umgebung statt. Als Prüfermeister fungierte Herr Kupferhämmermeister Wilms-Galle, als Helfer Herr Carl Rathjen und als Prungschafter Otto Dieb. Die Prüfungen haben durchwegs ein gutes Ergebnis. Die jungen Gesellen sind Herr Behrens, Paul Trapp, Otto Theib, Bernhard Wied, Fritz Böhme und Adolf Weidlich und Karl Scholz. Es sind der jungen Mannen zu erframen Kupferhämmermeister.

Neue Enschlitten.

„Was sagst du zu meiner neuen Enschlitten?“ „Etwas schwarz! Was soll es eigentlich vorstellen?“ „Das ist meine neue Enschlitten.“



**Familien-Nachrichten**

Die Verlobung unserer Tochter  
**Suse**  
mit dem Reichsbahrat  
**Dr. jur. Karl Jahnke**  
geben wir hiermit bekannt  
**Oberlandesgerichtsrat**  
**Gimmerthal**  
und Frau Eliese geb. Müller  
Naumburg (Saale) Palmsonntag  
24. März 1929 Königsberg (Pr.)

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Suse Gimmerthal**  
zeige ich ergebenst an  
**Dr. jur. Karl Jahnke**  
Reichsbahrat

Die glückliche Geburt eines  
kräftigen Stammhalters zeigen  
in dankbarer Freude an  
**Kurt Hoeschel und Frau**  
Wansleben, d. 26. März 1929

Für die zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke zur Konfirmation  
unseres Sohnes Friedrich danken  
wir bestens  
Blankenheim, den 27. März 1929  
**Friedrich Uer und Frau**

Für freundliches Gedenken an-  
lässlich der Einsegnung unserer  
Tochter Eilli herzlichen Dank.  
Bornstedt, Palmarum 1929.  
**Hermann Große und Frau.**

Für die Aufmerksamkeiten  
aus Anlass der Konfirmation  
unserer Tochter Anni danken  
wir herzlich  
**Walter Lieberenz.**  
Polleben.

Nur noch  
**kurze Zeit**  
20% Rabatt  
Ab 1. April  
verleihe ich  
mein Ge-  
schäft nach  
**Rathausstr. 17**  
**Adolf Koch**  
Uhrmachermeister  
Preussening 1.

Stall Karlen.  
Für die uns in reichem Maße erwiesenen Glück-  
wünsche anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes  
**Heinz**  
danken wir herzlich.  
**Paul Bauermann und Frau.**  
Diemitz/Halle (Saale).

Zu meinem 25-jährigen Geschäftsjubiläum sind mir  
von meinen verehrten Kunden, Freunden und Liebe-  
ranten so viele Glückwünsche und Aufmerksamkeiten  
übermittelt worden, daß es mir nur möglich ist, auf  
diesem Wege meinen herzlichsten Dank zum Aus-  
druck zu bringen.  
Hochachtungsvoll  
**Adolf Dommeratsky, Malermeister.**  
Feranr. 43623. Am Richter 29.

Nur noch kurze Zeit  
wegen  
**Umbau meines Ladens**  
empfehle einer verehrten Kundschaft  
**Hochzeit- u. Patengeschenke**  
zu bedeutender Preisermäßigung.  
Die gute Uhr Original-Schweizer-Werke.  
**Richard Voß, Juwelier, Leipziger Str. 1**

**G. Assmann**

Fertig-Kleidung  
bietet  
**Ersatz für Maß**  
Frühjahrs-Mäntel u. An-  
züge in allen Größenu.  
Preislagen am Lager

*Jetzt ist die richtige Zeit*  
**Linoleum**

in Ihre Zimmer, Büros und Treppen  
zu verlegen! ● Originalmuster,  
Kostenanschläge, Vertreterbesuch  
unverbindlich und kostenlos ●  
Vom neuen Fußbodenbelag  
Stragula, □ RM. 2.10, bis  
zu den besten Walton-Qualitäten,  
sind alle Farben u. Stärken vorrätig.  
**Gelegenheit!**  
Reste ca. 60 x 90 cm  
groß, für Ofen-, Bad- usw.  
-Vorlagen von RM. 2.60  
an zum Ausschuss!

**Olenold & Troitzsch**  
Halle (Saale) ● Gr. Ulrichstraße 1  
Linoleum - Großhandel

Mittwoch vormittag ist unser lieber Vater, der  
**Gastwirt**  
**Heinrich Kersten**  
nach einem arbeitsreichen Leben sanft entschlafen.  
Reideburg, den 27. März 1929  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Familie Eberhardt**  
Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 4,3 Uhr  
vom Trauerhause aus statt.

**Verein der Saalbesitzer von Halle (S.) u. Umg.**  
Am 27. März 1929, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, verschied  
plötzlich und unerwartet unser lieber, langjähriges  
Vorsitzungsmitglied, der  
**Gastwirt a. D. Heinrich Kersten**  
Reideburg, Gasthof zur Nachtigall.  
Über 20 Jahre hat er unserem Verein die Treue  
bewahrt, und wir werden ihm dafür ein dankbares  
Gedenken bewahren.  
**Der Vorstand,**  
L. A. Paul Dietlein.  
Beerdigung Sonnabend 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Trauerhause.  
Die Kollegen werden um rege Beteiligung gebeten.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-  
nahme beim Heimzuge unseres lieben Vaters,  
des Brikettkaufsehers  
**Enno Fabian**  
sagen wir allen Beteiligten, insbesondere den  
treuen hilfsbereiten Hausnachbarn, unseren tief-  
gefühlten  
**Dank.**  
Dank auch den Montanwerken für die gewährte  
Hilfe und das Ehrengeleit zur letzten Schicht.  
**Frau Emma Fabian**  
und Kinder

**Geborenen (auswärts):**  
Mathien Glaser, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3. Schwabau  
(Beerdigung 28. 3. 15 Uhr).  
Berthold Gabelmann, Oberpöchlitz,  
a. 2. 15 3. Naumburg (Trauer-  
feier 30. 3. 15 Uhr, Rabette bei  
neuen Friedhöfen).  
Bern. Marie Seier geb. Förster,  
74 Jahre, Zeitz, Schulstr. 17  
(Beerdigung 30. 3. 14 Uhr,  
Friedhofstafel).  
Gehrmann Wabe, 1 Jahr 9 Monate,  
Zeitz, Reuther 21 (Beerdig.  
30. 3. 15 Uhr, Selbshäufel).  
Germann Seier, 61 Jahre, Wern  
(Beerdigung 30. 3. 14 Uhr, vom  
Trauerhause).  
Mina vom Bären geb. Rieger,  
66 Jahre, Freyburg a. d. U.  
(Beerdigung 28. 3. 15,30 Uhr, in  
Naumburg, Orlamündershof).  
Otto Rügger, 66 Jahre, Zeitzmühle  
(Beerdigung 29. 3. 16 Uhr).  
Hr. Hanna Bausert, 67 Jahre,  
Beitzfeld (Beerdigung 30. 3.  
11 Uhr).

**Bubi-Räder**  
in solider Ausführung  
mit Gummifedern  
**RITTER**  
IM RITTERHAUS  
14.75 12.60 8.75

**Mappen** in Leder, billig  
Koffer- und Lederwaren-Haus  
**Hugo Krasemann,** Schmeer-  
straße 19

**Familien-Drucksachen**  
fertig schnell und sauber an  
**Otto Händel-Druckerei**  
Ich bin beim Amts- und Land-  
gericht Halle  
**als Rechtsanwalt zugelassen.**  
Mein Büro befindet sich hier,  
Steinweg 42, Telefon 26293.  
**Fritz Lange**  
Rechtsanwalt

**Trauringe**  
333, 555, 750 oder  
900 gestempelt  
das Stück 4.-30 M.  
**Juwelier**  
**Tittel**  
Trauringecke  
Schmeerstr. 12.

**ZUM OSTERFEST**  
mit  
**Ritter-Kaffee**  
die unübertroffene Qualität  
**Otto Noak Inh. Georg Ritter**  
Feranr. 26098 Große Steinstraße 76 Feranr. 26098

Einige Fußten  
**PRINZ**  
abgegeben, Burgstr. 2.

**Nur 4.50**  
pro Monat  
**Stadtgeheft Halle**  
für Ges.-Walter u. Elektrizitätsanlagen  
GROSSE ULRICHSTR. 54

**Trauringe**  
in jedem Feingehalt  
von 6.- bis 40.- Mk.  
**Mennicke**  
Gr. Steinstr. 62.

**Kirchliche Nachrichten**  
Gemeinde Gottes: Gottesackerstraße 14  
Karfreitag, 16. Vermählung; 1. Giettag,  
15 Uhr; 2. Predigt, 20 Uhr.  
Jeder herzlich willkommen! Eintritt frei.  
Ev.-luth. Gem. Marienkapelle,  
(Witzburg): Am Freitag, 9.15. Seidie, 10  
Predigt und (8): 1. Giet tag, 9.48. Seidie,  
10.15. V. Stigt und (10) St. Stadmann.  
Kula des Reform-Real-Gymnasiums:  
Friedrichstraße 34 früher Stadtpfarramt:  
Karfreitag, den 29. März, 8.30. Morgen-  
betrie: Sonntag, den 31. März, 8.30. Dier-  
feier; Mittwoch, den 3. April, 9. (8).

**Total Ausverkauf**  
wegen Auflösung der Gesellschaft  
**Alzak** 50%  
Rücksichtslos  
Preiserhöhung  
teilweise bis  
Einzel- u. Rest-  
stücke ganz  
besonders  
billig  
Steinweg 46/47  
Schulmannstr. 13/14, Ulitz

Seltene Gelegenheit für den  
**Oster-Einkauf!**

**Reklame**  
in das Schwunrad der Wirtschaft.  
Der Krebende und deutsche Reichskammern  
mit deshalb infizieren.

Neues vom Tage Die Berliner Bantänder in Südamerika?

Während die Untersuchung gegen die Bremer ... die Berliner Kriminalpolizei neuerdings eine andere Spur aufgefunden, nach der die Täter bereits in Südamerika sein sollen.

„Raubüberfall“ Fredersdorf ist fingiert.

Der letzte Vorgang im Berliner Hotel „Excelsior“, wo der durch seinen Erbschaftspräsidenten bekanntgewordene Fredersdorf als Opfer eines angeblichen Raubüberfalls getötet und gefesselt aufgefunden wurde, konnte bisher noch nicht aufgeklärt werden.

Es scheint so, als ob die ganze Erbschaft der Kommode des Kommerzienrates Fredersdorf ein Erbschaftspräsidenten der Spitze des Aktuariums eines mächtigen Dorfes dort verlorene Dokumente aus der fredericianischen Zeit gefunden haben.

Flut am Fenster.

Flut vom Fenster aus kostete der 16-jährigen Minnie Sandblum in Weaplen Durch diesen Fenstersturz wurde man beendete. Das junge Mädchen die Tochter in Amerika lebender der Bauern, wurde ins Meer der vom stürzenden Gegen sein nach geschick, um sich hier auf Musikstücken vorzubereiten.

Das Wilderer-Gewerbe blüht.

Das Ueberhandnehmen groß angelegter, regelmäßig organisierter Wilderereien im Arnberger Revier veranlaßt die zuständigen Behörden, den Jagdschein in Müritzer zu beantragen, eine umfassende Aktion, welche dieser unerschrockenen Wildernde durchzuführen 65 Beamte der Landjäger führten gleichzeitig Hausdurchsuchungen durch.

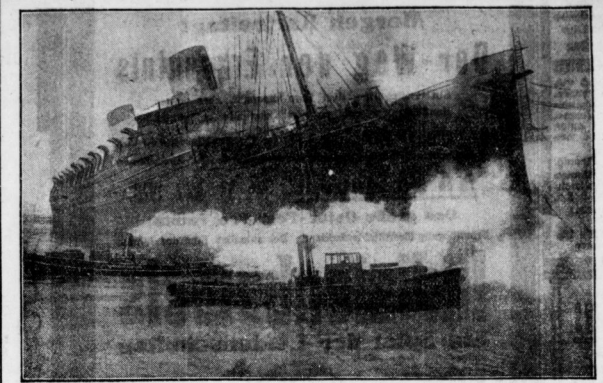
Drei Seelen verbrennen im Mannschaftsraum.

Gestern nacht gegen 2 Uhr entzündet im Mannschaftsraum des 400. Lohens gezogen, im Hafen von Holsens (Südnor) vor Anker liegenden schwedischen Dampfer „Gno“ Feuer. Von den 14 Mann der Besatzung gelang es nur 11, die tiefe Treppe hinaufzuwandern.

Kaufleute in Käfigen.

Aus Penang (Südchina) wird berichtet: Der Verkauf, das Strafmittel der holländischen Räfte in Peking einzuführen, ist von den Militärbehörden entschieden unterdrückt worden. Diese Räfte dienen in Südchina zur Bekämpfung von Kaufleuten, die japanische Waren verkaufen, hatten bei verhängenen Bußgeldern in Süd- und Mittelchina eine bedeutende Rolle gespielt.

Nach dem Brand auf „Europa“. Der Schaden beträgt 25 Millionen - In 5 Monaten fahrtbereit



Der letzte Zug der Feuerwehre, der noch als Brandwunde am Dampfer „Europa“ lag, ist von dem Werteselände abgerückt. Das Feuer ist völlig abgeblüht. Das Schiff liegt noch unter Beobachtung der Werftfeuerwehre.

Außer den Kessel- und Maschinenanlagen und dem gelauteten Hinterstück mit allen Einrichtungen sind auch das Unterdeck und die untere Decks teile in der ganzen Länge sowie das Vorsteck vom Feuer verheert geblieben. Mit den Anstricharbeiten ist unzureichend begonnen worden.

Das Geständnis vor der Polizei. Blumen, Zigaretten und Wein im Vernehmungszimmer.

Die Vernehmung des Mörders, des Grafen Christian von Löwen, fand nicht in der eigenen Untersuchungsstelle oder im niedrigen Verhörszimmer statt, sondern im hellen, freundlichen Zimmer des Hirscherberger Landgerichtspräsidenten. Durch Blumensträuße, mit denen der Beamte versehen war, sollte ihm noch vollends das genommen werden, was vielleicht noch an seinen Amtscharakter erbeutet konnte.

Die Schwester wußte von der Tat.

Nach dem Geständnis des Grafen Christian, daß er den tödlichen Schuß auf seinen Vater abgegeben hat, liegt nunmehr fest, daß er innerlich der Familie einen Mitschüler gehabt hat. Wenn die Berliner Nordkommission den Namen der betreffenden Person vorläufig auch noch nicht preisgibt, so ist es doch ein offenes Geheimnis, daß es sich dabei um die 20jährige Schwester Antoinette handelt.

Der neue Majoratsherr.

Graf Christian hat den Entschluß gefaßt, auf das Majorat zu verzichten, das seinem Bruder Theodor zuallen würde. Die Familie will jedoch allen zusammengehörigen, alles vorzuziehen ein Punkt für den Nachweis seiner Aussagen, denen bereits das Geständnis des Grafen Christian gegenüber nicht erbracht. Selbstgesteht ist lediglich, daß der Ehepartner bereits früher einer Zirenantität zugewidmet werden mußte.

Der geistestrante Selbstbezüglicher.

Die Selbstbezüglicher des verstorbenen Siegmund ist für die Berliner Kriminalisten vollkommen erlöset. Der Verhaftete wurde heute in Haftlag verurteilt und es ist auch nicht ein Punkt für den Nachweis seiner Aussagen, denen bereits das Geständnis des Grafen Christian gegenüber nicht erbracht. Selbstgesteht ist lediglich, daß der Ehepartner bereits früher einer Zirenantität zugewidmet werden mußte.

Die Raucher fliegen.

Nach den Beobachtungen der Reichspolizei hat im Reiseverkehr die Zahl der Raucher zugenommen. Bei der Jagdflug wird jetzt daher je eine Hälfte der Abteile oder Abzüge für Raucher und für Nichtraucher vorbehalten, und die bei umgebenen Zügen überflüssigen Abzüge oder Abteile werden als Raucherabteile bestimmt.

Der Berliner Westen ohne Licht.

Im Elektrizitätswerk Schöneberg, das den größten Teil des Berliner Westens mit Strom versorgt, war gestern nachmittag im Westteil ein Hauptmotor einer Turbinen unglücklich geworden. Dadurch wurde die gesamte Stromzuführung unterbrochen und teilweise auch der Betrieb der U-Bahnlinien im Westteil-Bezirk und einiger Straßenbahnlinien stillgelegt.

Der Prälat als Mörder.

Großes Aufsehen erregt in Rom die Verhaftung des Prälaten Di Stefano, der im Verdacht steht, im Herbst des letzten Jahres seine frühere Haushälterin ermordet zu haben. Di Stefano ist einer der bekanntesten Geistlichen Italiens. Er besaß die Leitung eines Internats für katholische Schulen des Landes. Auch spielte er bei der Gründung des litauischen Staates eine hervorragende Rolle.

Falschmünzerverkatt im Bergwert.

In einem verlassenen Stollen des unterirdisch betriebenen Bleierzbergwerkes der Gewerkschaft „Eckener Werke“ (Mitteldeutschland) wurde eine vollständig eingerichtete Falschmünzerverkatt entdeckt. Die Menge von Geldern zur Verfertigung von Silbermünzen sowie eine Zeitung neueren Datums, die man im Stollen fand, lassen darauf schließen, daß die Falschmünzer dort noch vor kurzem ihr Handwerk betrieben haben. Es sind bereits mehrere Personen verhaftet worden, bei denen erhebliche Vorräte von Silber und Blei beschlagnahmt wurden.

Griechenland Metropolit wird fliegend begraben.

Der tote griechische Erzbischof Neophytos wird nach der Gitter der griechischen Geistlichen fliegend begraben.



Begraben. Unter Bild zeigt, wie der tote Metropolit in vollem Ornat seiner hohen Würde zu Grabe getragen wird.

13 „lebende Leichname“ in Japan.

Nach Meldungen aus Tokio sind in Saitama 13 japanische Fischer eingetroffen, die im Dezember vorigen Jahres ausgefahren waren. Sie mühten feststellen, daß sie am 11. März bereits als tot galten und ihre Familien schon Gedenkgeldbesuche abgeholt hatten. Die Fischer waren auf einer kleinen Insel im Pazifischen Ozean getrandet.

Die man Porto hat.

Ein fallgrubiges Ereignis ist der in Newport lebende Schmeibereifer Harry Wood, denn es gelang ihm, auf eine Postkarte gemündlichen Ausmaßes 3000 Worte in 184 Zeilen zu schreiben. Obgleich der Beter den Text mit bloßem Auge nicht entsiffern kann, sondern sich dazu einer starken Lupe bedienen muß, schreibt Harry ohne sich irgendeines optischen Instrumentes zu bedienen.

Advertisement for Pixavon hair cream, featuring the text 'Jetzt gibt es Pixavon für 30 Pfennig' and a small illustration of a woman's head.

**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Donnerstag  
 18-22 Uhr  
 Carl und Anna  
 Schulspiel von  
 S. Brand  
 Freitag  
 18-22 Uhr  
 Karfreitag  
 von Rich. Wagner  
 Johung der IV.  
 Sonntag, Kate  
 erben

**Textbücher**  
 zu den  
 Aufführungen  
 im Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in den  
 Buchstuben  
 der  
 Saale-Zeitung

**MODERNES THEATER**  
 das führende  
 Tanz-Kabarett  
 Heute  
 vorletzter Tag!  
**Ralph Erwin**  
 (persönlich)  
 Der Kompon. von  
 Ich küsse Ihre  
 Hand Madame  
 und ein  
 großer Spielplan!  
 Karfreitag geschlossen!

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Sonntag, 30. März 20.00  
 Don Basquale  
 Wies Straube  
 Freitag, 29. März 20.00  
 Carl und Anna  
 Die Verbrecher

**Neues Opern-  
 theater in Leipzig**  
 Freitag, 29. März 20.00  
 Karfreitag-Konzert  
 Sonntag, 30. März 20.00  
 Die große Infanterie  
 Stadt-Theater in  
 Wandsb. Burg  
 Freitag, 29. März  
 Gedächtnis  
 Sonntag, 30. März 19.30  
 Hilde

**Wühlm-Theater  
 in Wandsb. Burg**  
 Freitag, 29. März  
 Sonntag, 30. März  
 Gedächtnis  
 Freitag, 29. März  
 Gedächtnis  
 Sonntag, 30. März 17.00  
 Barfüßler  
 Sonntag, 30. März 20.00  
 Gedächtnis  
 Lucie Böhler

**Deutsches National-  
 theater in Weimar**  
 Freitag, 29. März 17.00  
 Barfüßler  
 Sonntag, 30. März 19.00  
 Der Hofkapellmeister

**Metal-Betten Stahl-  
 Holz- matr. matr. matr.**  
 Kleder- Polster- Schlaf-  
 ein Private, Katenzahlung, Katalog 461 frei  
**Eisenmöbelabrik Suhl (Thür.)**

**Qualitäts-Pianos**  
 in größter Auswahl  
 Günstige Zahlungsweise  
 Kataloge kostenlos.  
**B. Döfl, Piano-Haus**  
 Große Ulrichstraße 33/34

# Walhalla

Dir. O. Kleinhanns. Tel. 283 85  
**Heute letzter Tag**  
 der internationalen Ringpausentanz.  
 Preisverteilung u. Siegerehrung.  
 Sonnabend, 30. März, 20 Uhr  
 Uraufführung der Original-Wiener-Revue  
**Es spricht sich herum**  
 in 30 lustigen Bildern. — Musik von  
 Rob. Schwarz — 50 Mitwirkende.  
 400 Prachtkostüme. — 20 Original-  
 Femina-Girls — Humor, Witz, Tempo,  
 Charmant! — Die Revue des guten  
 Geschmacks! — Die Revue des  
 wirklichen Humors!  
 Gewöhnliche Preise ab 60 Pfennig.  
 3 Sonder-Konzerte des berühmten  
 Ukrainischen Chors (25 Solisten  
 zu vollstimm. Preisen v. 0,30 bis 1,50 Mk.  
 Ostersonntag und Ostermontag  
 vormittags 11 1/2 Uhr.  
 Osterdienstag Nachkonzert 23 1/2 Uhr  
 Der Vorverkauf hat begonnen.

## Stadtschützenhaus

**Ab Ostersonntag  
 abends 8 1/2 Uhr**  
 Die größte europäische  
**Zauber-Revue**  
**Vandredi**  
**kommt!**  
 Sonn- und Festtags auch  
 nachmittags 3 Uhr.

## Hansa-Hotel

Letzte Spieltage des  
 Serien-Preiskatens  
 1000, 600, 400, 300, 200, 100 Mk. usw.  
 Donnerstag, den 28. März 1929  
 Freitag, „ 30. „ „ „  
 Sonnabend, „ 30. „ „ „



**Kaufm. Verein e. V.**  
 Wir laden hierdurch  
 unsere Mitglieder zur  
 67. ordentlichen Mit-  
 gliederversammlung  
 auf Montag, den 29.  
 April d. J. abends 8  
 Uhr im Vereinsheim  
 Gr. Ulrichstr. 10, 2 Tr.,  
 ergebenst ein.  
 Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht für  
 das Jahr 1928/29. 2. Rechnungslegung.  
 3. Bericht der Kassarevisoren und Ent-  
 lastung des Vorstandes. 4. Wahl für die  
 satzungsgemäß ausscheidenden Vorstands-  
 und Ausschussmitglieder und der Kassare-  
 visoren. 5. Satzungsänderungen. 6. Bericht  
 über den Stand der Begräbnisunter-  
 stützungs-kasse. 7. Bericht über die  
 Handelshochschulkasse. 8. Verschiedenes.  
 Der Vorstand.

**Bergschenke,**  
 Perle d. Saaleales  
 Jeden  
 Sonnabend  
 nachmittags  
**Konzert**  
 Eintritt frei!

**Gelegenheitskauf!!**  
**Sirakkleider**  
 Pulver, schön  
 zu noch nie da-  
 gewes. Preisen.  
 Gr. Berlin 10, pfr. links.

# SCHAUBURG

Große Steinstraße 27-28 Fernruf 29832

**Morgen Karfreitag!**  
**Der Weg der Erkenntnis**  
 Ein erster Film, dem Tage angepaßt, aber dessen  
 Handlung der heutigen Zeit zugrunde gelegt ist.  
 Karfreitag: Anfang 6 Uhr — Kassenöffnung 4.30 Uhr.

**Ab Sonnabend, den 30. März 1929:**  
**Das große Oster-Fest-Programm!**  
 Uraufführung für Mitteleuropa. Der aktuellste Film des Jahres!

## Indizienbeweis

Ein Spiel der Leidenschaften



An der malerischen Küste Korsikas, von widerkräftigen Felsen  
 umgeben, liegt das Schloß des Grafen Romani. Hier spielt sich die  
 erschütternde Tragödie ab.  
**Ruth Weyher**  
**ein Hollenser Kind**  
 spielt die Rolle der verwöhnten u. mondänen Gräfin Nina Romani,  
 welche für diese romantische Umgebung kein Verständnis hat,  
 sondern sich nach Paris zurücksehnt.  
 Um diese charmante Frau gruppieren sich in dem Film:  
 Suzy Vernon als Gesellschafterin, welche eine aufrichtige Liebe  
 für den Grafen Romani hegt.  
 Olaf Fjord, der in den Netzen der Gräfin zugrunde geht.  
 Hilde Jennings als Zöle.  
 Bernd Aldor als Diener, sowie Vally Arnelm als Detektiv.  
 Henry Edwards als Graf Fabio Romani, der unschuldig zum  
 Tode verurteilt wird.

Indizien waren gefunden worden. Schwerwiegende Indizien, die  
 scheinbar ein immer klareres und lückenloseres Bild von der Schuld  
 für den Grafen Romani hegt.  
 Olaf Fjord, der in den Netzen der Gräfin zugrunde geht.  
 Hilde Jennings als Zöle.  
 Bernd Aldor als Diener, sowie Vally Arnelm als Detektiv.  
 Henry Edwards als Graf Fabio Romani, der unschuldig zum  
 Tode verurteilt wird.

Hierzu:  
**das lustige und aktuelle Belagerung sowie die neueste  
 Opelwoche**  
**Neu!** Der Brand des Riesendampfers „Europa“ im  
 im Hamburger Hafen.  
 Anfangszeiten: Wochentags 4,30, 6,30 u. 8,30. Feiertags ab 3 Uhr.  
**Heute letzter Tag:**  
**„Der lebende Leichnam!“**

## Ufa-Theater

Leipziger Straße

Sonnabend, den 30. März 1929.  
**Erstaufführung!**  
**Douglas Fairbanks**  
 in seinem größten und stärksten Film:  
**Die eiserne Maske**  
 Nach dem Roman von Alexander Dumas  
 „Der Mann mit der eisernen Maske“.  
**Beachten Sie unsere  
 Sonnabend-Anzeige!**

## Ufa-Theater

Alte Promenade

Sonnabend, den 30. März 1929,  
 8 Uhr, Einlaß 7 Uhr:  
**Fest-Vorstellung**  
**Emil Jennings**  
 in dem Paramount-Film der Paramount:  
**„Der Patriot!“**  
 Regie: Ernst Lubitsch.  
 Das Theater bleibt infolge außerordentlicher  
 Vorbereitungen am Nachmittag  
 geschlossen.  
 Karten im Vorverkauf erhalten Sie an  
 der Theaterkasse am Ostersonabend  
 11 1/2-1 1/2 und ab 5 Uhr.  
 Ehren-, Vorzugs- u. Freikarten ungültig.  
 Beachten Sie die Sonnabend-Anzeige!

**Morgen, Karfreitag, in beiden Theatern gleichzeitig:**  
**LUTHER**  
 Ein prachtvoller Film von dem heroischen Leben und Kämpfen eines der  
 größten deutschen Männer.  
 — Beginn —  
 Ufa Leipziger Straße 6.00 8.15 Uhr, Ufa Alte Promenade 6.30 8.45 Uhr.  
 Jugendliche haben zu vollen Preisen Zutritt.

# CAPITOL

Landesfilder Straße 1 a, Tel. 334 40  
**Vom 28. März bis 3. April**  
 außer Karfreitag  
**Das große Osterprogramm**  
 Uraufführung für Mitteleuropa  
 d. deutschen aller deutschen Filme, d. Großfilms



Ein Film der deutschen Seele und des  
 deutschen Gemüts  
 Teil I  
**Von Liebe und Entsagung**  
 Teil 2  
**Das Lied, das uns die Mutter sang**

Unter Mitwirkung hallischer Gesangvereine im  
 Sängergau Halle (Saale) und zwar:  
 Gemischter Chor von 1909  
 Männerchor Liederhort  
 Männerchor 1845  
 Halle'sche Volksliederf. u. -  
 Männergesangverein Tannhäuser  
 Ferner des Nilus-Quartetts  
 und der Konzertsängerin Hanna Gabeler, Dresden  
 Im Deutschen Lied sehen wir unser Volk wie  
 in einem Spiegel, wie es wandert und sich  
 sehnt, wie es liebt und lacht, kämpft und stirbt.  
 Wie tief sind viele der heutigen Kinder zu  
 bedauern, besonders die der Großstädte, denen  
 im Hasten des maschinellen Jahrhunderts diese  
 himmlische Gabe unversehrt verlorren zu  
 gehen scheint.  
 Ström herbei, ihr deutschen Mütter und  
 Frauen, Knaben und Mädchen, hört und  
 schaut, was euch einst die Mutter sang.  
 Heraus, ihr deutschen Sängler, der Film  
 gibt insbesondere euch als Hüter und Förderer  
 des Volkslieds.

**Spieltage:**  
 Festouvertüre  
 Woche  
 Kulturfilm  
 Das deutsche Sängerbundestfest in Wien 1928  
 Gesamt-  
 Prolog  
 Hauptfilm: Das deutsche Lied  
 Verstärktes Orchester!  
 Musikalische Leitung: Hans Schütz  
 Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellung!  
**Jugendliche haben Zutritt**  
 und zahlen zur ersten Vorstellung Kinderpreise!  
 Frei-, Vorzugs- und Ehrenkarten  
 sind für diesen Spielplan ungültig.

**Am Karfreitag:**  
**Der Weg der Erkenntnis**  
 Kassenöffnung 5 Uhr Beginn 6 Uhr

**Beginn:** Wochentags 4.00 6.30 8.30  
 Sonntag: 2.30 4.30 6.30 8.30

## Ufa-Theater

Leipziger Straße

Sonnabend, den 30. März 1929.  
**Erstaufführung!**  
**Douglas Fairbanks**  
 in seinem größten und stärksten Film:  
**Die eiserne Maske**  
 Nach dem Roman von Alexander Dumas  
 „Der Mann mit der eisernen Maske“.  
**Beachten Sie unsere  
 Sonnabend-Anzeige!**

## Ufa-Theater

Alte Promenade

Sonnabend, den 30. März 1929,  
 8 Uhr, Einlaß 7 Uhr:  
**Fest-Vorstellung**  
**Emil Jennings**  
 in dem Paramount-Film der Paramount:  
**„Der Patriot!“**  
 Regie: Ernst Lubitsch.  
 Das Theater bleibt infolge außerordentlicher  
 Vorbereitungen am Nachmittag  
 geschlossen.  
 Karten im Vorverkauf erhalten Sie an  
 der Theaterkasse am Ostersonabend  
 11 1/2-1 1/2 und ab 5 Uhr.  
 Ehren-, Vorzugs- u. Freikarten ungültig.  
 Beachten Sie die Sonnabend-Anzeige!

**Konditorei und  
 Kaffeehaus**  
**Binder**  
 Rannischer Platz  
**Konzert!**  
 Thaler  
 ab 4 Uhr.

**Restaurant**  
**Fr. Liebig, Trotha**  
 Petersbergstr. 2  
 Freitag, den  
 29. März 1929,  
 großes Gettigel-  
**Preisskaten**  
 Anfang 4 u. 8 Uhr

**Sämtliche  
 Malerarbeiten,  
 Stuben-, Küchen-  
 und Wäpfftreichen,  
 alles bill. Streich-  
 Geöfferten unter  
 Stahlhelmmerab  
 6 1432 an die Exp.  
 diefer 34.**

**Stahlbad Alexisbad i. Harz**  
 Straßen schnee- und eisfrei!  
 Meine Lokalitäten seien  
 Ihnen bestens empfohlen.  
 Küche und Keller  
 bieten Ihnen das Beste.

**Hotel Goldene Ros.**  
 Geschw. Kottenbrink  
**Ein Ausflug lohnt!!!**

**Blütenstauden**  
**Steingartenpflanzen**  
**G. Schortmann, Halle (Saale)**  
 Artilleriestraße 61 — Fernruf 820 98

**1 1/2 To. Benz-Schnell-Lastwagen**  
 sehr gut erhalten und lahrbereit  
 billig zu verkaufen.  
**Alfred Roeder**  
 Große Ulrichstraße 31 Fernruf 2024